

## Krippe in Liebfrauen Löhndorf 2020 – Heilig Abend, 24.12.2020

Habt ihr euch schon einmal gefragt, welche Bedeutung Ochse und Esel in der Krippe haben und wieso sie Teil der Krippe sind, obwohl sie in den Weihnachtsgeschichten der Bibel mit keinem Wort erwähnt werden?! Ochs und Esel sind nicht frei erfunden. Sie stammen aus christlichen Texten, die nicht in die Text-Sammlung der Bibel aufgenommen wurden. In einem dieser alten Texte heißt es: "Maria legte ihren Knaben in eine Krippe, und Ochs und Esel beteten ihn an. Es erfüllte sich, was durch den Propheten Jesaja verkündet ist, der sagt: Der Ochse kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn." So wollen wir heute die Weihnachtsszene einmal aus Sicht des Esels betrachten ... „was hat wohl der Esel gedacht in der Heiligen Nacht?“

Eines Nachts ging plötzlich die Türe unseres Stalls auf und zwei Fremde traten ein. Ein Mann und eine Frau, müde und gezeichnet von den Strapazen der Reise. Ich war hin und her gerissen zwischen Mitleid mit Ihnen und Empörung über die nächtliche Ruhestörung. Aber nun gut, ich will mal nicht so sein, für die Zwei ist auch noch Platz in unserem Stall. Doch es wollte einfach keine Ruhe einkehren in dieser Nacht. Die Frau gebar einen Sohn und legte ihn in meine Futterkrippe. Das empörte mich wirklich sehr. Ich wusste ja nicht, wer das war. Im Stall breitete sich eine freudige Stimmung aus und wie es da so lag, das Kind ... ich konnte meinen Blick gar nicht mehr abwenden.

Ochs und Esel im Stall sind Vorreiter einer Jahrtausende anhaltenden Tradition. Sie wenden sich dem Kind zu. Man könnte auch sagen sie haben den Kern des Geschehens erkannt.

Vielleicht können wir uns von den Tieren in der Krippe etwas abschauen. An Weihnachten, aber auch im Trott unseres Alltags tut es uns gut genauer hinzuschauen und uns auf den Kern der Sache zu konzentrieren. Wenn wir uns auf den Kern der christlichen Botschaft konzentrieren und unser Leben danach gestalten werden mitunter aus „blöden Ochsen“ und „dummen Eseln“ angesehene Lebewesen mit Ausstrahlung und Stärken, die ein Zeugnis geben für den Glauben. Wenn uns das gelingt wirkt die Botschaft von Weihnachten in dieser Welt!



Er ist hier – mitten unter uns!

Wir feiern heute seinen Geburtstag!  
Versuchen wir seine Gegenwart in unseren  
Weihnachtsfeierlichkeiten, aber auch in  
unserem Alltag bewusst zu erkennen!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest!